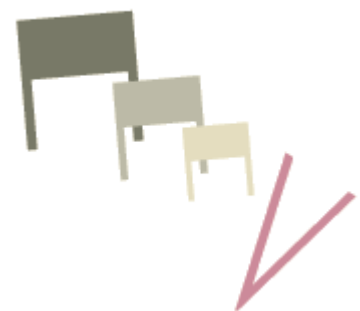


Akkorde & Rhythmen

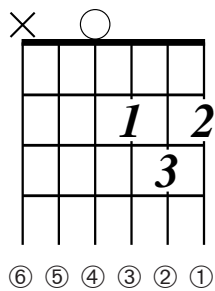
von

René Senn

Lehrgang I



Akkorddiagramme



Der abgebildete Akkord ist der D-Grundakkord. Zweckmässigerweise werden die Akkorde von links nach rechts aufgebaut:
 Finger **1** auf der ③ Saite im 2. Bund
 Finger **3** auf der ② Saite im 3. Bund
 Finger **2** auf der ① Saite im 2. Bund
O = ④ Saite ist Leersaite
 ⑤ Saite optional anschlagen!
X = ⑥ Saite nicht anschlagen!

Akkorddiagramme sind Griffbilder und stellen mit den Linien das Griffbrett einer Gitarre dar. Die horizontalen Linien sind die Bünde, die vertikalen die Saiten. Die dickere, oberste horizontale Linie stellt den Sattel (Nullbund) dar. Die darunterliegenden Linien sind die entsprechenden Bünde (1. Bund, 2. Bund usw.). Die vertikalen Linien sind die Saiten. Die Saiten werden mit einer Zahl im Kreis angegeben:
 ⑥ ⑤ ④ ③ ② ①

Die Zahlen sind die Finger der Greifhand und geben zugleich die Position der zu greifenden Saite und Bund an. Über der dickeren Linie wird mit **O** die zu klingende Leersaite angezeigt. Ein **X** bedeutet, dass diese Saite nicht angeschlagen werden soll. Wird eine Saite nicht gegriffen und hat weder ein **O**, noch ein **X**, so sollte sie möglichst nicht angeschlagen werden. Wird dieser Ton dennoch gespielt, müsste genaugenommen der Basston angegeben werden.

Finger der Greifhand (linke Hand):

- 1** = Zeigefinger
- 2** = Mittelfinger
- 3** = Ringfinger
- 4** = Kleinfinger
- T** = Daumen (thumb)

- O** = Leersaite
- X** = Saite nicht anschlagen (Saite dämpfen)
- Bogen = Barré

Kein Zeichen = optional Anschlagen / Saite sollte nicht angeschlagen werden! Wird diese Saite dennoch gespielt, müsste genaugenommen der Basston angegeben werden.

Beispiel C-Akkord: C/E = C mit E im Bass

N.C. = Keine Akkorde (No Chords)

Anschlag / Anschlagshand

Die Abschläge auf der Akustikgitarre werden mit dem Plektrum ausgeführt. Grundsätzlich werden die Abschläge mit dem Daumen auf den tieferen und die Abschläge mit den Fingern auf der höheren Saiten angeschlagen.

Auf der Konzertgitarre sollte nicht mit dem Plektrum gespielt werden. Die Abschläge erfolgen mit Daumen oder Finger.

▣ p = Anschlag mit dem Daumen

▣ $\begin{matrix} a \\ m \\ i \end{matrix}$ = Anschlag mit den Fingern

Finger der Anschlagshand (rechte Hand):

p = Daumen
 i = Zeigefinger
 m = Mittelfinger
 a = Ringfinger

Akkord-Listen

Akkord-Listen (*Lead sheets*) ist eine einfache Darstellung der Akkordfolgen und zeigen übersichtlich Taktstruktur und Form der Stückes.

Taktangabe

Die Taktangabe steht am Anfang. Beispiel: $\frac{4}{4}$ = Vier-Viertel-Takt

Takteinteilung

Die Takteinteilung erfolgt mit senkrechten Strichen:

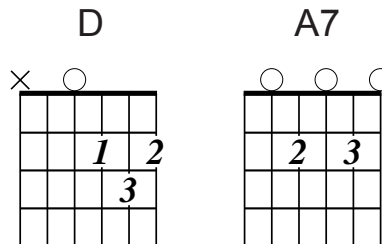
- || Der Doppelstrich deutet den Anfang oder Teil eines Stückes an.
- | Der einfache Strich ist der Taktstrich und teilt die Takte ein.
- || Der Doppelstrich deutet das Ende eines Stückes an.

Die Taktzeile (normalerweise 4 Takte) zeigt den Aufbau eines Stückes und die Unterteilung in musikalische Perioden.

Wiederholungen

Zwischen dem Anfangs-Wiederholungszeichen ||: und dem End-Wiederholungszeichen :|| wird wiederholt.

Grundakkorde:



Akkordwechsel von D nach A7:

- Finger 1 und 2 von der Saite abheben
- Finger 3 in den 2. Bund verschieben / Saite nicht verlassen
- Finger 2 auf die ④ Saite im 2. Bund aufsetzen
- Fertig!

Akkordwechsel von A7 nach D:

- Finger 2 von der Saite abheben
- Finger 3 in den 3. Bund verschieben / Saite nicht verlassen
- Finger 1 auf die ③ Saite im 2. Bund aufsetzen
- Finger 2 auf die ① Saite im 2. Bund
- Fertig!

Basis - Rhythmus im 4/4 Takt

Der 4/4 Takt hat 4 Abschlüge pro Takt. Um einen besseren Groove zu erzielen wird der 1. und 3. Abschlag (*p*) auf den tieferen Saiten, der 2. und 4. Abschlag (*ima*) auf den höheren Saiten angeschlagen. Zu berücksichtigen ist, dass beispielsweise beim D-Akkord die ⑥ Saite nicht angeschlagen werden darf.

BR1

D

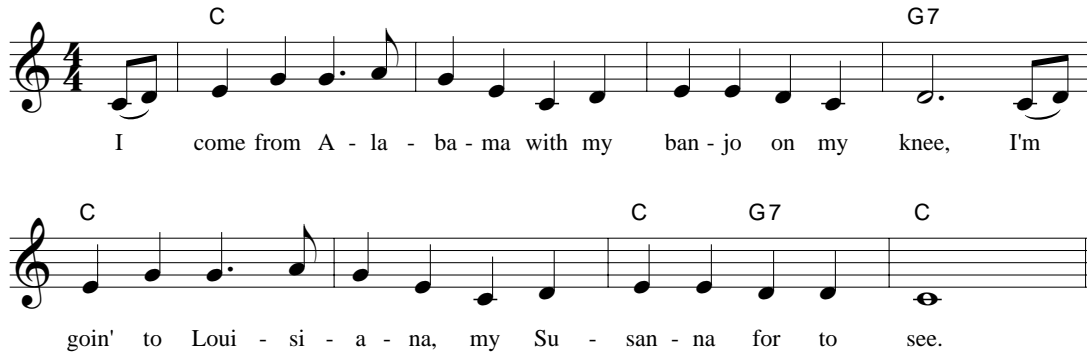
The image shows a musical staff in 4/4 time with a treble clef and a key signature of one flat. The staff contains four quarter notes. The first note is on the 3rd line (G4) with a 'p' (piano) dynamic marking. The second note is on the 4th line (A4) with an 'ima' (imbre) dynamic marking. The third note is on the 3rd line (G4) with a 'p' dynamic marking. The fourth note is on the 4th line (A4) with an 'ima' dynamic marking. Below the staff, the counts '1', '2', '3', and '4' are written under each note. A small '8' is written below the first note.

Zähle: 1 2 3 4

Oh, Susanna

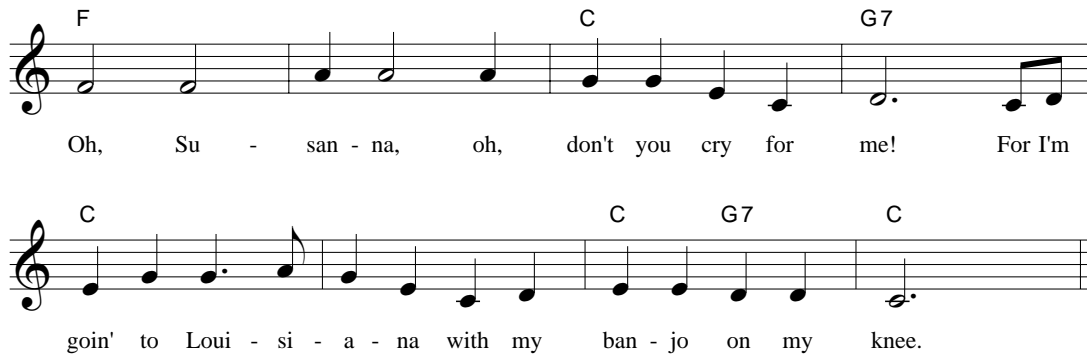
Traditional

Vers



I come from A - la - ba - ma with my ban - jo on my knee, I'm
goin' to Loui - si - a - na, my Su - san - na for to see.

Refrain



Oh, Su - san - na, oh, don't you cry for me! For I'm
goin' to Loui - si - a - na with my ban - jo on my knee.

Vers

$\frac{4}{4}$ || C | C | C | G7 |
| C | C | C G7 | C ||

Refrain

| F | F | C | G7 |
| C | C | C G7 | C ||